G 58126

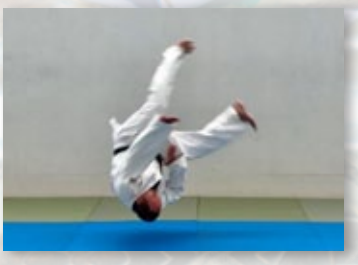
DDK-Magazin

26. Jahrgang
September 2019
4,80 €

Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

1969-2019: 50 Jahre Ju Jutsu im DDK

Teil IV: Serie Judo Wurfprinzipien



Technik: Ukemi, die Kunst des Fallens

Nr. 84

- Karate
- Kickboxing
- Freestyle / Show
- Selbstverteidigung

Deutsches Dan-Kollegium

DDK EUROPEAN OPEN

Scan me

5. Oktober 2019 Haigerloch/DE

Witthauhalle, Oberstadtstr. 76, 72401 Haigerloch

Alle Infos unter http://www.ddk-ev.de/1-ddk-european-open/

Anmeldeformular auf der letzten Umschlagseite.

Editorial 3

Bund
1. DDK European Open U1/26
Geburtstage und Jubiläen 4
Ehrungen 4
Stempel-Verzeichnis 4
Dan-Prüfungen 5
Stempel Verzeichnis 5

Fachgruppen
Ju Jutsu 6
Goshin-Jitsu 8
Kickboxen 9
Stenka 10
Judo 12-14/16-17
Internationale Verbindungen 19
Tang Soo Do 22-23
Hapkido 23

Aus den Landesgruppen
Nordrhein-Westfalen 6/7
Baden-Württemberg 22

Forum
Technikserie: Teil IV
Wurfprinzipien 12-14
Haiku
Meister ab 6. Dan 15
Ukemi, die Kunst des Fallens 16
Erneuerung 20
Beitrittsantrag 21
Bücher / Impressum 25

Termine *U1, 14, 23 ,24, 26*

Anschriften *U4*

Titelfoto:
JAPAN PHOTO ARCHIV, Hartmut Pohling
https://japan-stock-photo.com/
Die aus Holz geschnitzten Figuren erzählen Geschichten aus der chinesischen Mythologie und befinden sich im „Tor der Morgenröte" im Tôshô-gu, dem Mausoleum für den Shogun TOKUGAWA Ieyasu, in der Stadt Nikko.

Liebe Mitglieder des DDK,

auch das III. Quartal von 2019 ist nun bald vorbei. Nach wie vor fanden und finden in den einzelnen Landesgruppen und Fachgruppen rege Aktivitäten zur Organisation von Meisterschaften, Dan-Prüfungen und Mitgliederversammlungen statt.

Nach der am 8. Februar 2019 im Registergericht München registrierten neuen Satzung, warten wir noch immer auf Reaktion zum fälligen Bescheid vom zuständigen Finanzamt.
Die Anpassungen bzw. Überarbeitungen und wo notwendig auch Ergänzungen der Ordnungen entsprechend der neuen Satzung, finden z. Z. laufend statt.

Durch das Ausscheiden von Funktionsträgern sind Neubesetzungen wie auch Umbesetzungen erforderlich geworden. Dabei sind auch noch einige Positionen vakant, für die noch weiterhin kompetente Nachfolger gesucht werden. Ernsthafte Interessenten sollen sich bitte beim Vorstand melden bzw. bewerben.

Die Vorbereitungen für das alljährliche DDK Sommerlager diesmal vom 27. bis 29. September 2019 in Duisburg-Wedau unter der Leitung von unserem Sportskameraden Peter Gessner und LG NRW Vorsitzenden sind im vollen Gange. Die Ausschreibung, mit den vorgesehenen Dozenten wurde schon vorab auf der DDK Webseite und auf Facebook sowie in dieser Ausgabe veröffentlicht. Bitte versteht, dass leider nicht alle Dozenten berücksichtigt werden können. Wir sind jedoch bemüht, auch nachträglich einige zusätzliche Dozenteneinheiten für Bewerber zu ermöglichen. Den anwesenden DDK Mitgliedern wird die Möglichkeit gegeben, in ihrer jeweiligen Budo-Disziplin, beim Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen, eine Prüfung abzulegen.

Die für den 5. Oktober 2019 geplante DDK Meisterschaft mit europäischer Beteiligung in Haigerloch/BW befindet sich in der Endphase der Planungsdurchführung von der Fachgruppe Karate Horst Zettner unter Mitwirkung und Abstimmung von Walter Albert von der Landesgruppe Baden-Württemberg Ein herzliches Dankeschön für deren Bemühungen um eine erfolgreiche Durchführung.

Nach wie vor bleibt der positive Trend der letzten Zeit quer durch alle Landes- und Fachgruppengruppen bestehen, rege sportliche Aktionen bei den neuen, wie auch den bisherigen Fachbereichen in Form von Prüfungen, wie die am 29. Juni 2019 in Saarlouis stattgefundene beachtenswerte Kick-Boxing Danprüfung, Meisterschaften und Lehrgängen, wie die Internationale Deutsche Meisterschaft sowie der internationale Schwarzgurt und Meisterlehrgang im Tang Soo Do vom 20. Bis 24. Juni 2019 in Neufahrn/LG Bayern, bestehen. Außerdem ist es erfreulich festzustellen, dass unter unseren jüngeren Mitgliedern wieder in allen Fachbereichen neue kompetente Lehrkräfte heranwachsen wie die fundierten Kata Veröffentlichungen von Dietmar Ernst und Björn Triebner es unter Beweis stellen und somit Zukunft der Qualität und Kompetenz des DDK sicheren werden.

Zum Schluss auch wieder ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen und nicht immer namentlich erwähnten Unterstützer für ihre enormen geleisteten Beiträge für das DDK; denn ohne deren tatkräftigen Einsatz wäre die Zukunft des DDK nicht gesichert.

Mit sportlichen Grüßen

K. Trogemann

Klaus Trogemann

DKK Ehrungen

In den letzten Ausgaben des DDK-Magazins hatten wir alle Inhaber von Ehrennadeln gebeten, uns kurz mitzuteilen, welche Ehrung ihnen wann verliehen wurde. Hier der Stand der Meldungen.

Weitere Meldungen, bitte mit Foto von der Urkunde (gerne mit Smartphone) an: stefan.becker@ddk-ev.de

Goldene Ehrennadel

Karin Andreß
Alfred Buchholz
Reiner Brauhardt
Volker Goertz
Fred-Peter Lembke
Lothar Nest
Arthur Schnabel †
Klaus-Peter Stamm
Gerhard Schmitt
Hans-Josef Tonnellier
Klaus Trogemann

Silberne Ehrennadel

Stefan Becker
Volker Beringer
Rolf Burger-Leimeister
Karin Feist
Günther Hönig
Gunnar Koepp
Jürgen Müller
Thomas Mundl
David Christophe
Hans-Jürgen Paluch
Herbert Possenriede
Uli Pütz
Wilhelm Radle
Marc-Oliver Stange
Günter Weise

Brozene Ehrennadel

Harald Blaschko
Peter Bolduan
Uwe Debus
Michaela Jäckel
Michael Kreiling
Ernst Lang
Heiner Planthaber
Bruno Reiß
Jürgen Schortmann
Daniel Will

Wir gratulieren...

Das DDK wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

Geburtstage

Juli - August 2019

zum 85. Geburtstag

01.09.34	Hans Werner Beilmann
28.09.34	Günter Weise

zum 80. Geburtstag

05.07.39	Peter Reich
15.07.39	Manfred Oberhoff
26.07.39	Walter Steininger
17.08.39	Hans Hung
19.08.39	Hans-Joachim Woldt
27.08.39	Wolfgang Wolter
10.09.39	Franz Fischer
23.09.39	Herbert Antweiler
04.10.39	Wilhelm Werner
16.10.39	Rolf Nebe

zum 75. Geburtstag

17.07.44	Werner Siebold
25.08.44	Johann Ferner
11.09.44	Klaus-Peter Grunert
24.09.44	Volker Anschütz
27.09.44	Karl-Heinz Prase

zum 70. Geburtstag

03.07.49	Bärbel Pohl
08.07.49	Helmut Hass
16.08.49	Gerhard Graf
23.08.49	Hubert Worring
16.09.49	Gert Closmann
20.09.49	Dr. Bernd Spitzmüller

zum 65. Geburtstag

18.07.54	Gerhard Schmitt
19.07.54	Matthias Dülp
19.07.54	Gabriele Hirschhäuser
20.07.54	Hans-Peter Gehrmann
23.07.54	Reinhard Krause
24.07.54	Walter Gippert
15.08.54	Karl Görtler
18.08.54	Fridolin Heger
31.08.54	Rüdiger Henning
01.09.54	Ferdy-Michael Giercke
03.09.54	Erich Meisl
11.09.54	Günter Leis
15.09.54	Reinhard Weinberg
18.09.54	Eva Dyntar
24.09.54	Lothar M. Kirsch

zum 60. Geburtstag

12.07.59	Peter Schwarz
17.07.59	Eberhard Jörg
20.07.59	Oliver Schöpchens
09.08.59	Thorsten Gleicher
11.09.59	Klaus Schmelzeisen
14.09.59	Hans-Josef Giesen

Jubiläen

Juli - August 2019

zur 60-jährigen Mitgliedschaft

19.09.59	Volker Goertz

zur 45-jährigen Mitgliedschaft

01.07.74	Hans Werner Beilmann
01.07.74	Hans-Joachim Riefenstahl
01.07.74	Wolfgang Klein
01.07.74	Horst Gutsch
01.07.74	Günter Geist
01.07.74	Karl Krischan

zur 35-jährigen Mitgliedschaft

08.07.84	Wolfgang Hinterleitner
01.08.84	Michael Kandler

zur 30-jährigen Mitgliedschaft

01.09.89	Mario Göckler
01.09.89	Harald Westrich
03.09.89	Jörg Stracke
10.09.89	Werner Liedtke
11.09.89	Matthias Gommlich
23.09.89	Albert Heise
24.09.89	Thomas Hillen

Ergänzungen und Korrekturen bitte an:
Stefan Becker - DDK Redaktion
Markusstr. 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
stefan.becker@ddk-ev.de

Peter Stapp ist verstorben

Am 28.6.2019 verstarb unser Sportfreund Peter Stapp im Alter von 81 Jahren. 1997 leitete er als Vorsitzender die DDK Landesgruppe Thüringen.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

DDK-Vorstand

Die DDK Landesgruppe Thüringen unter Leitung von Peter Stapp, 2.v.r.

DDK auch auf Facebook präsent

Mitglieder und interessierte Budoka haben die Möglichkeit, sich auch auf Facebook über die aktuellen Aktivitäten des DDK auf dem laufenden zu halten. Neben aktuellen Infos sind auch alle Termine mit Facebook verlinkt. Die Adresse lautet: www.facebook.com/DDKev.

Bislang zählen wir 523 Likes und 538 Abonnenten – und wir würden uns sehr freuen, wenn dies noch etwas mehr würden 🙂.Vielleicht habt ihr noch Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Kritik. Natürlich ist es für uns auch interessant zu wissen, ob und wie unsere Mitgliedsvereine soziale Netzwerke zur Kommunikation einsetzen. Schreibt uns per Mail an: stefan.becker@ddk-ev.de

Stefan Becker
Pressereferent

Wir gratulieren zu den bestandenen Prüfungen

Kickboxen

Christian Kautenburger	*1. Dan*
Carlo Becker	*1. Dan*

Wir bitten um Eure Mithilfe

Wir möchten gerne unsere Daten bzgl. der Vergabe der brozenen, silbernen und goldenen Ehrennadel auf einen aktuellen Stand bringen und bitten daher alle Inhaber von Ehrennadeln um kurze Info, welche Ehrung ihnen wann verliehen wurde.
Ein Foto (gerne mit Smartphone) von der Urkunde wäre ebenfalls hilfreich. Bitte um kurze Info an: stefan.becker@ddk-ev.de

Meldungen

Kündigungen werden nur noch über die Geschäftsstelle – Schatzmeister entgegengenommen und bestätigt. Es genügt ein Dreizeiler an Schatzmeister Christophe David per Email, Fax oder Schreiben. Einschreiben sind nicht erforderlich.

Der Vorstand

Aufnahmeformulare

Bitte nur noch die aktuellen Aufnahmeformulare verwenden. Diese können von unseren Internetseiten heruntergeladen und ausgedruckt werden: www.ddk-ev.de/service

Verzeichnis der Stempel des DDK e.V.

Stempel Funktionsträger:

Name	Nr.
Klaus Trogemann	1
Alfred Buchholz	2
Christophe David	3
Claudia Diederich-Paluch	6
Giuseppe Sansone	7
Frank Mundl	11
Gerhard Schmitt	12
Horst-Richard Zettner	13
Rudi Bauer	14
Walter Albert	15
Hans Gottfried	16
Horst Hilbig	17
Thomas Mundl	18
Jürgen Grimm	20
Hans-Josef Tonnellier	22
Mario Göckler	23
Dierks Arndt	24
Stefan Becker	25
Reiner Brauhardt	26
Herbert Possenriede	27
Mario Campagna	28
Mark Bettens-Schwartzkopff	29
Peter Gessner	30

Stempel Prüfer:

Name	Disziplin	Nr.
Christophe David	Jiu-Jitsu, Judo	01
Herbert Possenriede	Jiu-Jitsu, Judo	02
Alfred Buchholz	Judo, Jiu-Jitsu	03
Jürgen Lemme		04
Matthias Pietras	Judo	06
Karin Feist	Judo	07
Horst Richard Zettner	Karate	08
Frank Schneider		09
Peter Kaun	Judo	10
Manfred Künstler	Ju-Jutsu	11
Horst Hilbig	Ju-Jutsu	12
Bernd Kirschenheuter	Jiu-Jitsu, Judo	13
Ulli Pütz	Judo, Jiu-Jitsu	14
Michael Hoffmann	Aikido, Judo, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu, Nihon Tai-Jitsu, Iaido	15
Giuseppe Sansone	z.Zt. ungültug	16
Ulrich Huber	Judo	17
Uwe Debus	Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu, Judo	18
Robby Drinkert	Judo	19
Peter Bolduan	Judo, Jiu-Jitsu	20
Harald Blaschko	Ju-Jutsu	21
Mario Campagna	Taekwondo	22
Ernst Lang	Taekwondo	23
Dierks Arndt	Judo, Jiu-Jitsu	24
Heike Lifka	Ju Jitsu	25
Theodor Reinfeld	Judo, Jiu-Jitsu	26
Sven Werft	Judo, Jiu-Jitsu	27
Marc-Oliver Stange	Jiu-Jitsu	28
Burkhard Dunkelmann	Jiu-Jitsu	29
Melchertsen Carsten	Jiu-Jitsu	30
Walter Albert	Karate	31
Mark Bettens-Schwartzkopff	Judo, Ju-Jutsu	32
Manfred Rumpf	Karate	34
Helge Littmann	Judo	35
Andreas Neu	Taekwondo	36
Ulrich Vaerini	Karate	37
Yann Klotz	Kickboxen	38
Peter Gessner	Judo	39

Die aktuelle Stempleliste im Internet unter: https://www.ddk-ev.de/ueber-ddk/offizielles/stempelliste/

Stand: 01.September 2019

1969 – 2019: 50 Jahre Ju Jutsu im DDK

1967 wurden Franz-Josef Gresch, Werner Heim, Otto Brief, Richard Unterburger, Klaus Münstermann und weitere Dan-Träger vom Deutschen Dan-Kollegium damit beauftragt, Techniken aus Jiu Jitsu, Judo, Karate, Aikido und anderen Kampfsportarten zu einem neuen Selbstverteidigungssystem zusammenzustellen. Auftraggeber war das Bundesinnenministerium, das für Polizei, Zoll, Justiz und Streitkräfte ein effektives, stiloffenes und stilübergreifendes System der waffenlosen Selbstverteidigung suchte. So wurden aus den erwähnten Kampfkunststilen diejenigen Techniken zusammengefasst, die für die tägliche Praxis dieser Berufsgruppen am besten erschienen. Da die „sanften" Techniken gegenüber Tritten und Schlägen überwogen, wurde es „Sanfte Kunst" genannt, Ju-Jutsu. Die erste vollständige Fassung des neuen Regelsystems wurde am 22. April 1969 veröffentlicht.

Werner Heim wurde 1968 erster Bundesvorsitzender des Deutschen Dan Kollegiums (DDK) in der Bundesgruppe Ju Jutsu. Ju Jutsu ist wohl die modernste Selbstverteidigung, die sich, anders als die „traditionellen Systeme", stetig weiterentwickelt. Ju Jutsu ist in seiner Entwicklung nie stehen geblieben und hat seine Technikpalette ständig erweitert und an

die tatsächlichen Bedrohungssituationen angepasst. Anfänglich beinhaltete Ju Jutsu insbesondere Techniken aus den Systemen, Judo, Aikido, und Karate. Doch nach dem Motto, „aus der Praxis, für die Praxis", wurde das System ständig offen gehalten und weiterentwickelt. So sind im Laufe der Zeit auch Techniken aus den Kampfsportsystemen, Kung Fu, Hapkido, Wing Tsun, Taekwon Do, Boxen und Ringen hinzugekommen. Alles was geht wird integriert. Heute steht Ju Jutsu in den meisten Vollzugsbehörden immer noch auf dem Lehrplan und wird dementsprechend geschult. Auch in der Frauenselbstverteidigung und dem Kindertraining hat Ju Jutsu seinen Platz gefunden.

Den Gründungsvätern im Deutschen Dan Kollegium darf ich an dieser Stelle grossen Dank aussprechen, für dieses hervorragend enwickelte Verteidigungssystem, dass auch in der Zukunft seinen Platz unter den effektivsten Kampfkünsten bewahren wird.

Peter Gessner
Vorsitzender LG NRW DDK

Taekwondo Prüfung bei Budo Sechtem e.V.

Am 21.06.2019 fand bei Budo Sechtem e.V. eine Kup-Prüfung im Taekwondo statt. Sieben Prüflinge waren angetreten, um die Prüfung zum 8. Kup zu bestehen. Was dann die Zuschauer, der Prüfer Andreas Neu und der Landesvorsitzende im DDK Peter Gessner zu sehen bekam, war hervorragendes Taekwondo. Alle Prüflinge zeigten super Formen und Technik und konnten am Ende alle die Prüfung mit guten Leistungen bestehen. Zwei Sportlerinnen konnten sogar aufgrund Ihrer herausragenden Leistungen noch mit einer Medaille ausgezeichnet werden.

Bleibt als Fazit nur noch anzumerken, weiter so auf dem Weg des Budo und nach ganz oben in den Budoolymp. Auch dem ausrichtenden Verein möchte ich an dieser Stelle Dank sagen für die professionelle und kompetente Ausrichtung der Prüfung im Bereich des DDKs.

Peter Gessner, Vors. der DDK LG NRW

Mitgliederversammlung Nordrhein Westfalen

Hiermit laden wir alle DDK Mitglieder der Landersgruppe Nordrhein- Westfalen recht herzlich zur Mitgliederversammlung 2019 ein.

Datum: Samstag, d. 07.09.2019, 11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr. Ort: Versammlungsraum der Gaststätte Lindenhof: 45478 Mülheim an der Ruhr, Lindenstr. 68, Telefon: +49 208 55402.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Diskusion über die zukünftige Arbeit in der LG NRW
4. Besetzung von weiteren Funktionen in der LG NRW
5. Prüfungen, Lehrgänge, Bundesseminar, usw.
6. Informationen zum Sommercamp 2019 in NRW, Sportschule Duisburg Wedau
7. Verschiedenes
8. Schlusswort und Beendigung der Mitgliederversammlung

Peter Gessner
Vors. der LG NRW

Dan- und Prüferschulung in Schwabach beim TV 1848

Angereist waren am 23.06.2019 19 Sportler aus ganz Bayern und Baden-Württemberg.

Rudi Bauer und Gert Closmann eröffneten den Lehrgang und begrüßten alle Anwesenden.

Theorie war angesagt und im Anschluss der praktische Teil. Ein paar Beispiele: Handbeugehebel – Kipphandhebel – Handdrehbeugehebel - Armstreckhebel zum Boden – Handdrehhebel (Z-Griff) – Handseithebel.

Rudi und Gert erklärten uns allen, dass bei jeder Hebelgruppe mehrere Ausführungen möglich sind! Große Außensichel – Rückriss – Körperabbiegen - Großes Innenfegen – Schwertwurf.

In allen Bereichen bot sich die Möglichkeit, die Techniken intensiv zu üben. Es war wieder einmal ein rundum gelungener Lehrgang, der allen viel Spaß gemacht hat. Nach dem gemeinsamen Ab-Grüßen wurde der Lehrgang von Rudi Bauer und Gert Closmann beendet.

Rudi und Gert bedankten sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und wünschten ihnen eine gute Heimreise.

Wir alle bedanken uns ganz herzlich bei Siegfried Togyeras, Taekwondo Abteilung des TV 1848 Schwabach e.V. , da er uns die Halle zur Verfügung stellte.

Bericht & Fotos: Ernst Lang

Termine Goshin-Jitsu

So. 29. Sept. 2019 Training für Trainer 2 Schwabach
10h bis 13h, 91126 Schwabach, Jahnstr.

So. 13. Okt. 2019 Kata-Lehrgang 2 in Forchheim
10h bis 13h 91301Forchheim – Berufsschul-Turnhalle Forchheim – Nord, Kaiser-Heinrichstraße

So. 10. Nov.2019 Dan u. Prüferschulung 2 in Schwabach TV 48
10h bis 13h, 91126 Schwabach, Jahnstr.

Sa. 23. Nov. 2019 Goshinjitsu - Ninjutsu- Lehrgang Stöckach
13h bis 18h Igensdorf - Turnhalle der Volksschule St.-Georg-Str. 20

So. 08. Dez. 2019 Danprüfung 2 in Forchheim. Ab 1000h, 91301Forchheim – Berufsschul-Turnhalle Forchheim – Nord, Kaiser-Heinrichstraße

Goshin-Jitsu Dan-Prüfung in Forchheim

Eine neue Dan-Trägerin beim Goshin Jitsu Verband Bayern e.V.

Mit guten Leistungen bestand Ruxandra Vizireanu am 21.07.2019 die Prüfung zum 1. Dan. Im Voraus musste sie Trainer-Prüferschulungen und einen Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich ablegen. Erschöpft aber glücklich konnte sie ihren neuen Gürtel und Urkunde in Empfang nehmen. Auch ein Dankeschön an Ute Knab die ihre Prüfungs-Partnerin war.

Bericht & Fotos: Ernst Lang

Erste Dan-Prüfung des Fachbereichs Kickboxen

Am Samstag 29.06.2019 fand im Judo Zentrum Saarlouis die erste Dan Prüfung im Kickboxen nach der neuen Prüfungsordnung unseres Verbandes statt.

Bei 30 Grad Celsius Temperatur in der Halle zeigten die Prüflinge über mehrere Stunden ihr Können und die Arbeit der letzten Jahre. Geprüft wurde das vollständige Programm von 8. Kyu (weiß-gelb) bis 1. Dan (schwarz). Die Box- und Kicktechnicken wurden als Einzeltechniken und auch in Bewegungsverbindungen demonstriert. Die Prüflinge führten die Techniken und Kombinationen mit Dynamik an Schlagpostern und unter Kontrolle am Trainingspartner aus.

Zusätzlich mussten die Prüflinge mehrere Runden Sparring in den verschiedenen Kickboxdisziplinen (Leichtkontakt, Pointfighting, Vollkontakt, K1) absolvieren. Abschließend wurde demonstriert wie man u. a. die Kickboxtechniken sinnvoll in der Selbstverteidigung einsetzen kann.

Bereits vor der praktischen Prüfung reichten die Prüflinge eine schriftliche Ausarbeitung ein und absolvierten verschiedene Lehrgänge und Trainingsstunden, um alle Anforderung zur Erlangung des Dan-Grades zu erfüllen. Somit konnten Klaus Trogemann und Hans Tonnellier die fünf Teilnehmer am späten Samstagnachmittag zu Ihrer erfolgreichen 1. Dan-Prüfung beglückwünschen.

Christian Kautenburger

Foto rechts: . Sie trainieren schon über 10 Jahre zusammen Kickboxen und haben jetzt gemeinsam den 1. Dan gemacht. Carlo ist inzwischen 54 Jahre alt, aber fitter und beweglicher als 90 Prozent der Jugendlichen.

Stenka in Schweitenkirchen

Am Sonntag dem 20. Juli gab es in unserer Schweitenkirchener Turnhalle eine Trainingssession über sechs Stunden Stenka auf hohem Niveau mit unserem Trainer Alexander.

Wir haben hier vor allem die Abläufe der 1. Pendeltechnik bis ins kleinste Detail geübt. Auch Nora und Christine, welche bisher nur Zaungäste im Stenka waren und vor allem organisatorisch im Verein tätig waren, konnte Alexander dank seiner ewig anmutenden Geduld die Grundschritte vermitteln. Abgerundet wurde das Ganze durch einige Lockerungs-, Koordinations- und Schlag-Übungen. Ein wahrhaft gelungenes Training und ein erschöpfender Tag!

Wer sich für die weltweit einzige Team-Kampfsportart Stenka interessiert, möge sich bitte gerne bei uns melden!

Stenka Bayern e.V.
Mittlere Dorfstraße 41
85301 Schweitenkirchen
http://www.stenka-ev.de
E-Mail: hbaes@stenka-ev.de

Autor: Harald Bäs-Fischlmair (1.Vorstand)
Fotos: Renè Uckert

Stenka Traning in Niedersachsen

Vom 29.07. bis 02.08.2019 trainierten Stenka-Kampfsportler im Niedersächsischen Westerstede. Mit dabei war wieder unser Thüringer Mitglied und Trainer Mario Göckler, sowie der Präsident des Deutschen Stenka Bundes, Harald Bäs-Fischlmair. Während Harald allein anreiste, folgten Mario weitere Stenka Mitglieder aus seinem Elxlebener Verein Marico San nach Westerstede.

Kurzerhand entschloss sich Mario dreiseiner Übungseinheiten dem Stenka zu widmen, und so konnte den anderen Teilnehmern die Sportart präsentiert werden. Aufgrund der Tatsache, dass diesmal bereits einige Sportler dabei waren, welche schon Trainings in Stenka absolviert hatten, beziehungsweise auch auf dem Weg zur Trainerausbildung sind, konnten die neuen Interessenten gleich in die Gruppendynamik eingebunden werden.

Zuerst ging es darum die Grundprinzipien von Stenka direkt zu vermitteln (natürliche Kraftlinien, Universalität der Techniken), bevor die erste Pendeltechnik (1. Mayatnik Technik) gemeinsam geübt werden konnte. Dies erfolgte in kleinen Gruppen, sodass die Lerngeschwindigkeit an jedes Team individuell angepasst werden konnte! Dadurch blieb auch der Spaß an der Sache nicht auf der Strecke und alle Teilnehmer waren nach dem Training vollends begeistert.

Zum Abschluss trauten sich sogar einige aus den Trainingseinheiten das Gelernte in der Gruppe vor den restlichen Teilnehmern vorzuführen! Auch hier fand die Präsentation großen Anklang!

Mario Göckler, Vor. der DDK LG Thüringen und Harald Bäs-Fischlmair, Präsident des Deutschen Stenka Bund e.V.

Darüber hinaus nutze man in Westerstede gleich die Gunst der Stunde und besprach weitere Strategien und einige Optionen bezüglich der Ausrichtung des Deutschen Stenka Bundes innerhalb Deutschlands! Mario wird auf jeden Fall der Hauptansprechpartner für Stenka in Thüringen bzw. dem Mitteldeutschen Raum sein, und dafür jede Unterstützung unseres Verbandes erhalten. Auch planen wir gemeinsam weitere Lehrgänge, auch Trainer Zertifizierungen, und auch die Möglichkeit ein Promo Video zu drehen wurde diskutiert!

Deutscher Stenka Bund e.V.:
Autor: Harald Bäs-Fischlmair (1.Päsident)
Fotos: Mario Göckler, Harald Bäs-Fischlmair

DDK Mitglied Joachim Jenkel-Peters gibt Training in Südamerika

Der Lauenburger Kampfsporttrainer Joachim Jenkel-Peters, 6. Dan Judo und Jiu-Jitsu DDK nutzte seine Sommerferien, um auch in Südamerika Kampfsportler verschiedener Stilrichtungen auszubilden.

Beginnend in Cartagena an der Karibikküste Kolumbiens wurden Kinder im Karate unterrichtet und in die Grundlagen des Jiu Jitsu eingewiesen. In der Hauptstadt Bogota ging es dann um Brasilien Jiu Jitsu (Grappling), hier zeigte der Trainer aus Lauenburg Übergänge vom Stand in den Boden und stieß dabei auf begeistert Übende. Quer durch die Anden fuhr man dann nach Quito in die Hauptstadt Equadors, um hier in einer Kampfsportschule Ninjitsu Kämpfer auch in die Techniken des Jiu Jitsu einzuführen. Angriffe wurden mit Ninjitsu-Techniken durch den örtlichen Trainer abgewehrt und anschließend durch den Lauenburger mit Jiu Jitsu Techniken. Besonders war hier auch der Besuch der Äquatorlinie.

Mit dem Bus ging es weiter nach Banjos, hier waren das Leben direkt am Vulkan, die angeschlossene Therme und der Ausflug zu den Eingeborenen im Regenwald des Amazonasgebietes die Schwerpunkte und nicht der Sport stand im Vordergrund, sondern das Leben in der Region. Weiter ging es durch die Anden nach Cuenca, um die Kampfsporttechniken für Polizei und Sicherheitskräfte zu zeigen. Doch bevor das Training beginnen konnte, mussten die Sicherheitskräfte zu einer Großdemonstration ausrücken und der Lauenburger Trainer konnte als Eingeladener den Einsatz direkt miterleben.

Es erfolgte die Fahrt aus den Anden an die Pazifikküste nach Puerto Lopez, hier ergab sich zufällig am Strand, dass Kuatsu-Techniken der japanischen Heilkunst ausgetauscht werden konnten. Ein örtlicher Fachmann und Joachim Jenkel-Peters aus Lauenburg wendeten diese Techniken gegenseitig unter Palmen am Sandstrand an. Bevor der Rückflug aus Guyaquil stattfand,

wurde noch die Insel Isla della Plata besucht, um Flora und Fauna dieser Region zu erkunden. Noch interessanter war es dann, den Walen vor der Küste bei ihrem Paarungsverhalten zuzusehen. Für den Kampfsportfachmann aus Lauenburg waren dies die 125. und 126. Länder in denen er sein Wissen weitergeben konnte. In den Herbstferien wird er dann zum dritten Mal in Australien aktiv werden.

Text/Fotos: Joachim Jenkel-Peters

Judo Wurfprinzipien

Teil IV unserer Serie

De-Ashi-Barai

(Fussfeger)

GRIFF
- Rechter Standardgriff von UKE und TORI.

OPTIMALE SITUATION NUTZEN
- UKE schiebt oder/und kommt mit seinem rechten Bein einen Schritt nach vorne.
- TORI erkennt UKEs Bewegung nach vorne und nimmt die Bewegung durch einen Schritt nach hinten auf.

OPTIMALE SITUATION HERSTELLEN
- TORI setzt durch einen Schritt nach vorne UKE unter Druck und zwingt ihn als Gegenreaktion ebenfalls seinen rechten Fuß nach vorne zu setzen.
- TORI zwingt durch seinen eigenen Zug UKE dazu, seinen rechten Fuß nach vorne zu setzen, um einen neuen Stützpunkt zu schaffen.

KUZUSHI / TSUKURI
- De-Ashi-Barai gelingt, wenn UKE sein verlorenes Gleichgewicht durch einen Schritt nach vorne zu stabilisieren versucht und dabei das Gewicht auf den stabilisierenden Fuß verlagert.
- Während UKE sein Gleichgewicht auf den nach vorne bewegenden rechten Fuß verlagern möchte, setzt TORI durch einen kleinen Sprung seinen rechten Fuß etwas weiter nach hinten, um sich selbst einen genügenden Freiraum zur korrekten Wurfausführung zu schaffen.
- Unmittelbar bevor UKE sein rechtes Bein aufsetzt, setzt TORI seine linke Fußsohle in Höhe von UKEs Knöchel an und fegt UKE.
- Wichtig ist, dass TORIs Hüfte und linkes Bein weitgehend gestreckt sind, um eine optimale Kraftübertragung zu gewährleisten.
- Die Bewegung TORIs muss so rhythmisch verlaufen, dass das Umspringen und das Fegen genau in der Phase erfolgt, in der UKE sein Gleichgewicht auf das nach vorne gehende Bein setzen möchte.

KAKE
- Die Beinarbeit von TORI wird durch seine Arme unterstützt. Während der Wur-

fausführung zieht TORI den rechten Arm UKEs nach vorn unten – genau auf die Stelle, wo UKE sein Bein setzen möchte. Mit der rechten Hand drückt TORI die linke Schulter von UKE nach hinten und erhöht dadurch die Instabilität von UKE.

- Die Wurfausführung wird unterstützt durch eine kreisförmige Bewegung gegen den Uhrzeigersinn beider Arme TORIs.
- Der linke Arm zieht dabei zunächst nach unten genau in die Richtung der Stelle, an der Uke sein Bein versucht aufzusetzen.
- Dann zieht TORI´s linker Arm zusätzlich nach innen, um die Rotationsbewegung des rechten Arms zu unterstützen.
- Unter Einsatz der Armarbeit fegt TORI mit seinem linken Fuß den rechten Fuß von UKE schnellkräftig zur Seite weg.
- Durch das Fegen von UKEs rechtem Bein verliert auch dessen linkes Bein das Gleichgewicht, so dass UKE leicht ausgehoben auf seine linke Seite fällt.
- Während des Wurfes neigt sich TORIs Rumpf leicht nach links. Der Oberkörper unterstütz dabei die Rotationsbewegung Dies gewährleitet eine volle Kraftübertragung bis zum Ende des Wurfes.

KO-SOTO-GARI

(Kleine Aussensichel)

GRIFF

- Rechter Standardgriff von UKE und TORI.

OPTIMALE SITUATION NUTZEN

- UKE zieht TORI nach vorne, indem UKE mit seiner rechten Hand TORIs linkes Revers nach hinten zieht und TORI zu einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne zwingt.

OPTIMALE SITUATION HERSTELLEN

- TORI eröffnet auf eigene Initiative die Situation, indem er seinen linken Fuß nach vorne neben UKE rechten Fuß setzt. Die Auftaktbewegung ist mit der des O-Soto-Gari identisch.
- TORI zieht UKE mit seinem linken Arm und provoziert damit eine Gegenbewegung UKEs, der sich nicht ziehen lassen will, in dem er mit einem rechten Schritt nach hinten dagegen zieht.

KUZUSHI / TSUKURI

- TORI setzt seinen linken Fuß nach links vorne.
- TORI zieht mit seinem linken Arm den rechten Arm UKEs vor seine Brust.
- Durch einen kräftigen Zug von TORIs

linkem und rechtem Arm nach links, stellt TORI UKE auf dessen rechte Fußaußenkannte, TORIs Oberkörper drückt Uke leicht nach hinten und bricht damit UKEs Gleichgewicht.

- TORI entlastet nun sein linkes Bein, indem er mit dem rechten Fuß einen kleinen Sprung nach vorne macht und dadurch seinen Schwerpunkt auf das rechte Bein verlagert.
- TORIs linkes Bein ist nun komplett entlastet.
- Während der Schwerpunktverlagerung vom linken auf das rechte Bein TORIs versucht UKE sein Gleichgewicht wieder zu erlangen, indem er versucht sein linkes Bein nach hinten zu setzen.

KAKE

- TORI sichelt nun in dieser Bewegung mit dem entlasteten linken Bein UKE rechtes, belastetes Bein.
- Wichtig ist auch bei diesem Wurf, dass TORIs Hüfte und TORIs linkes Bein weitgehend gestreckt sind, um eine optimale Kraftübertragung zu gewährleisten.

Wir bedanken uns bei den Autoren Dietmar Ernst, 5. Dan Judo und Mark Fleck 5. Dan Judo, Diplom Sportwissenschaftler, Diplom Trainer (Judo) des DOSB, für die Einsendung der Technikserie.

Haiku

Mein schöner Kirschzweig
Mit zarten rosa Blüten
Bald seid ihr verblüht!

von Karin Andreß

Bund

Interviews und Vereinsvorstellungen

Liebe Leser/Innen,

gerne würde ich wieder in jedem Magazin ein Interview mit einem verdienten Budoka, sowie eine Vorstellung eines unserer DDK-Mitgliedsvereine veröffentlichen. Wer hierzu Vorschläge hat, bzw. seinen Verein unseren Lesern einmal in Wort und Bild präsentieren möchte, schreibt bitte per Mail an:
stefan.becker@ddk-ev.de.
Vielen Dank!

Stefan Becker
Pressereferent

Termine Baden-Württemberg

Ort: 78669 Rottweil
Auf dem Wall 29 im TKI Dojo
Lehrgangsdauer von 11°° bis 14°° Uhr

Mindestteilnehmerzahl 5, max. 20
Bei mehr in der ABG Halle
Telefonische oder schriftliche Anmeldung erforderlich.
Tel.: 07426 420040

September
Sa. 14.09.2019 Iaido mit Prüfung
Sa. 28.09.2019 Kickboxen mit Prüfung

Oktober bis Dezember
Sa. 12.10.2019 Karate Kata
Sa. 09.11.2019 SV, Waffen
Sa. 23.10.2019 Iaido
Sa. 14.12.2019 Kickboxen

Lehrgangsleiter W. Albert
9. Dan Tai-Jitsu-Karate
8. Dan Shotokan Karate
5. Dan Judo, 4. Dan Iaido
1. Dan Kendo

Sergej Steinle
4. Dan Kickboxen
3.Dan Tai-Jitsu-Karate
3. Dan Shotokan Karate, 1. Dan Judo
Mehrfacher Deutscher und Europameister, Fachreferent Kickboxen Baden-Württemberg.

DDK Meister ab 6. Dan

Alle DDK-Danträger mit einer Graduierung ab dem 6. Dan sind auch auf unserer Internetseite unter www.ddk-ev.de/ueber-ddk/budo-und-kampfsport-meister-ab-6-dan/ veröffentlicht. Sofern ein Budoka in der Presse, auf Lehrgängen, Veranstaltungen o.ä. mit einer entsprechenden Graduierung in Erscheinung tritt, dieser Budoka aber nicht auf unserer Homepage gelistet ist, hat er diese folglich nicht durch Prüfung, Verleihung oder Anerkennung vom DDK erhalten.

9. Dan - KuDan 九段

Buchholz	Alfred	Judo
Nest	Lothar	Judo
Zettner	Horst	Karate

8. Dan- HachiDan 八段

Albert	Walter	Karate
Brauhardt	Reiner	Aikido
Hofmann	Wolfgang	Judo
Kahlert	Wilhelm	Judo
Richard	Emil	Judo
Seibold	Dieter	Judo
Stoll	Harald	Judo
Tonnellier	Hans-J.	Judo

7. Dan - ShichiDan 七段

Albers	Heinz	Judo
Alpers	Horst	Judo
Bartels	Klaus-Dieter	Judo
Beyer	Gerhard	Judo
Braun	Helmut	Karate
Campagna	Mario	Taekwondo
Dingeldein	Klaus	Karate
Dörbandt	Engelbert	Judo
Göckler	Mario	Judo
Gottfried	Hans	Judo
Henning	Ernst	Judo
Herz	Fredy	Judo
Hönig	Günther	Judo
Hoffmann	Heinz	Karate
Krause	Detlev	Ju-Jutsu
Künstler	Manfred	Judo
Lehmann	K.-Ludwig	Judo
Mundl	Frank	Jiu-Jitsu
Mundl	Hans	Jiu-Jitsu
Paluch	Hans-J.	Karate
Possenriede	Herbert	Judo
Pervölz	Erwin	Jiu-Jitsu
Rottscholl	Heinz	Jiu-Jitsu
Schmiedel	Rüdiger	Karate
Schmitt	Gerhard	Ju-Jutsu
Schreiner	Fritz	Judo
Spiess	K. Otto	Judo
Strumberger	Herbert	Judo
Trogemann	Klaus	Tang Soo Do
Trogemann	Klaus	Hap Ki Do
Trogemann	Klaus	Ki Gong
v.d. Groeben	Alexander	Judo
Weiß	Sieghard	Jiu-Jitsu

6. Dan - RokuDan 六段

Aoki	Mitsuyoshi	Judo
Barth	Paul	Judo
Bauer	Harald	Karate
Bauer	Rudi	Judo
Beilfuß	Charly	Judo
Bettens-Schwartzkopff,	Mark	Judo
Braun	Adolf	Judo
Breitstadt	Horst	Judo
Burger-Leimeister,	Rolf	Judo
Cekirge	Rasim	Kickboxen
Daum	Werner	Judo
David	Christophe	Jiu-Jitsu
Feist	Karin	Judo
Gerstner	Martin	Jiu-Jitsu
Göhrmann	Joachim	Ju-Jutsu
Görtz	Volker	Judo
Haack	Günther	Judo
Haas	Dieter	Karate
Haist	Albert	Judo
Jenkel-Peters	Joachim	Judo
Jenkel-Peters	Joachim	Jiu-Jitsu
Karstädt	Wulf	Judo
Keles	Kasim	Karate
Kiontke	Dieter	Judo
Klempert	Harry	Judo
Krämer	Martin	Judo
Liebing	Jacqueline	Judo
Märtins	Hasso	Judo
Monreal	Winfried	Judo
Moseleit	Gotthelf	Judo
Müller	H.-Jürgen	Judo
Odhofer	K.-Heinz	Jiu-Jitsu
Özdemir	Gökay	Karate
Paluch	Claudia	Karate
Pütz	Ulli	Judo
Rausch	Fritz	Judo
Reich	Peter	Judo
Reinholz	Ralf	Judo
Reiß	Bruno	Karate
Retzek	Joachim	Jiu-Jitsu
Richmann	Willi	Judo
Rudiger	Erich	Judo
Schaal	Helmut	Judo
Schajor	Jürgen	Judo
Schreiner	Norbert	Judo
Schwinte	Rüdiger	Karate
Siegel	Klemens	Judo
Stange	Marc-Oliver	Jiu-Jitsu
Stranz, Dr..	Steffen	Judo
v. Angern	Rui-Arno	Judo
Valentin	Dietmar	Judo
van Hoa	Louis Cao	Judo
Wagner	Karl	Judo
Weigelt	Helmut	Jiu-Jitsu
Weise	Günter	Judo
Weiß	Sieghard	Judo
Wolter	P. Otmar	Judo

In Erinnerung an unsere verstorbenen Meister

Wegener	Rolf	9. Dan
Bogaschewsky	Robert	8. Dan
Flach	Georg	8. Dan
Metzler	Heiner	8. Dan
Sievers	Werner	8. Dan
Volkmann	Peter	8. Dan
Weinmann	Dr.Wolfgang	8. Dan
Andreß	Rolf	7. Dan
Bethke	Bodo	7. Dan
Donciu	Mihail-Gheorgh	7. Dan
Donner	Willi	7. Dan
Kusenberg	Karl-Walter	7. Dan
Mader	Alfred	7. Dan
Niezen	Jaap	7. Dan
Popp	Ortwin	7. Dan
Schnabel	Arthur	7. Dan
Wiese	Fritz	7. Dan
Friese	Gerd	6. Dan
Greiner	Gerhard	6. Dan
Grott	Eduard	6. Dan
Kasel	Johann	6. Dan
Lücke	Dieter	6. Dan
Mattern	Manfred	6. Dan
Rast	Dieter	6. Dan
Schäfer	Manfred	6. Dan
Schüler	Gerhard	6. Dan

Sollten wir an dieser Stelle jemanden versehentlich nicht erwähnt haben, bitten wir um Nachricht an:

Stefan Becker - DDK Redaktion
Markusstr. 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
stefan.becker@ddk-ev.de

Ukemi, die Kunst des Fallens

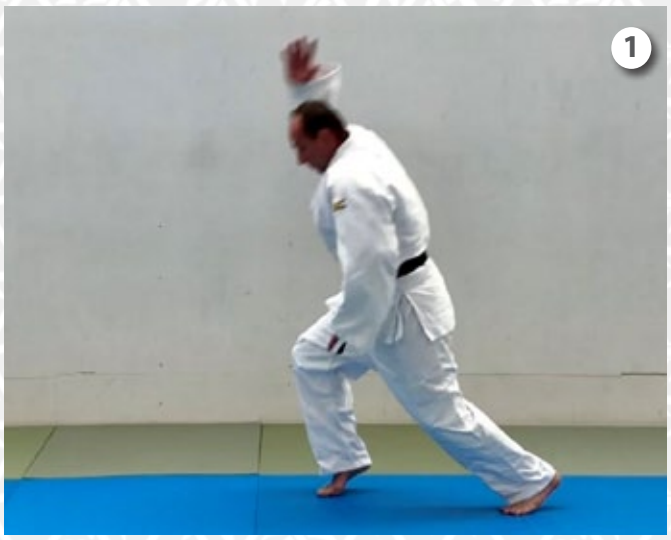
Ein Judoka lernt in den ersten Unterrichtseinheiten immer zuerst die Falltechnik. Normalerweise beginnt man mit der Fallschule rückwärst und steigert sich dann mit der Seitwärtsfalltechnik. Im Laufe der Anfängerschulung kommt dann noch die Vorwärtsfallschule dazu.

Die schwierigste Ukemi (Falltechnik) ist sicherlich der freie Fall, bei welcher der Judoka einen 3/4 Salto absolvieren muss. Diese Ukemi soll in diesem Beitrag vorgestellt werden.

Bei der Schulung des freien Falls gibt es mehrere Hürden zu überwinden:

1. Bei einem 3/4 Salto ist der Aufschlag auf der Judomatte sehr hart. Somit hat der Judoka eine gewisse Schmerzgrenze und psychische Barrieren zu überwinden. Daher lohnt es sich, zuerst mit einer Weichbodenmatte, Wurfmatte oder mit mehrfach gestapelten Judomatten zu üben.
2. Für einen 3/4 Salto benötigt man einigen Mut und auch turnerische Fähigkeiten. Daher empfiehlt es sich, mit ausgewählten Turnübungen (Handstandüberschlag, Rad usw.) zu beginnen. Unter Verwendung der oben erwähnten weicheren Matten hilft es den Judoka, den freien Fall über ein in Hüfthöhe gespanntes Seil oder Judogürtel auszuführen. Mental kann man sich vorstellen, der Gürtel wäre eine Eisenstange, die man mit dem freien Fall ohne Berührung überwinden möchte.
3. Eine große Schwierigkeit bei der Durchführung des freien Falls besteht darin, dass sich der Judoka oft nicht sauber über die Querachse dreht und dadurch der freie Fall „zur Seite abrutscht". Auch hier helfen Übungen über ein Seil oder sogar über einen Partner.
Der Judoka sollte die Vorwärtsfalltechnik sauber und sehr ordentlich beherrschen, bevor er den freien Fall übt.
4. Die Falltechnik muss nach schrägoben erfolgen und der Arm muss durch die Beine geschwungen werden. Der freie Fall missglückt dann, wenn der Schwung des Armes durch die Beine zu früh abgebrochen bzw. gestoppt wird. Dann wird die Flugachse verlassen und der Aufprall auf die Matte erfolgt seitlich. Auch der Absprung stellt eine Herausforderung dar. Ist der Absprung rein nach oben ausgerichtet, fällt der Judoka von oben schmerzhaft auf den Rücken. Ist der Absprung zu flach, besteht die Gefahr, die Matte mit dem Kopf zu streifen. Ideal ist ein Absprung nach vorne bei gleichzeitiger Schwungeinleitung durch den Arm.

Um einen idealen freien Fall zu demonstrieren, wird dieser in den einzelnen Phasen dargestellt.
Wir beginnen mit der Bildserie von der Seite:



Hier sieht man die starke Vorwärtsbewegung.

Der Judoka springt ab, drückt sich bei der Rechtsausführung mit dem rechten Fuß ab und schwingt mit dem rechten Arm durch.

Nun hebt der Judoka ab und steht im 45° Winkel in der Luft.

Der Judoka schwebt 90° in der Luft.

Auf diesem Foto sieht man eine senkrechte Haltung.

Der Judoka dreht sich und bereitet sich auf den Aufschlag vor.

Der Judoka landet auf der Judomatte und schlägt mit dem linken Arm ab und fällt auf die linke Seite.

Hier sieht man, wie der Judoka mit dem rechten Arm Schwung holt.

Der Judoka springt ab, drückt sich bei der Rechtsausführung mit dem rechten Fuß ab.

Die Zehen des rechten Fußes drücken sich stark im 45° Winkel ab.

Der rechte Arm zieht nun stark zwischen die Beine durch.

Der Judoka schwebt in der Luft.

Der Judoka dreht sich und bereitet sich auf den Aufschlag vor.

Der Judoka landet auf der Judomatte und schlägt mit dem linken Arm ab und fällt auf die linke Seite.

Der freie Fall wird von Björn Triebener (5. Dan Judo) demonstriert. Der Text stammt ebenfalls von Björn Triebener. Vielen Dank hiefür!

Budo Festival in Moskau

Am 13 und 14. Juli fand in Moskau ein durch das japanische Ministerium für Kultur, Bildung und Presse organisiertes BUDO-Festival statt, bei dem auch der DDK Beauftragte für Internationale Verbindungen und BUDO Abteilungsleiter des FC Schweitenkirchen, Hubert Berndt, teilgenommen hatte. Im Vordergrund dieses Festivals stand das Motto: "welchen Weg gehen die Japaner, um echte Krieger zu werden, was ist das Geheimnis der spektakulären Shows der japanischen Trommeln und in welchem Alter kann man den Weg zur Perfektion beginnen? Darüber und vieles mehr auf dem Festival «der Weg zur Perfektion», gewidmet den Kampfkünsten."

Die Kampfkünstler aus Japan trafen sich Mitte Juli im Gorki-Park, einer weithin bekannten Park Anlage in Moskau, um den Gästen Ihre Kriegskunst zu präsentieren und zu zeigen, wie Sie zu großen Kämpfern werden. Es wird eine Demonstration des wahren Weges zur Vollkommenheit sein, ohne die keine Geschichte der großen Krieger auskommt.

Vor der Eröffnung des kampfsportfestes gab es einen Tanzumzug durch die Straße Alte Arbat. Das Festival begann am 13.Juli um 13 Uhr mit japanischen Schlagzeugern, Cosplayern und Tänzern in einem Kimono sowie einem traditionellen nagashi-odori-Tanz.

Japanische Kampfkünste zogen alle Zuschauer in Ihren Bann und faszinierten die, die Sie gesehen hatten. Es war für viele ein unerreichter Traum, sich als tapferer Krieger zu versuchen. „Der Weg zur Perfektion" kann der Ort sein, an dem diese Träume wahr werden sollen.

Zwei Tage lang wurden auf der Hauptbühne der Veranstaltung demonstrative Auftritte von Kampfkünstlern präsentiert. Die Gäste haben die Kunst des Besitzes des Schwertes Iaido, Kendo, Aikido, Karate, Jiu-Jitsu miterleben können. Darüber hinaus konnten die Zuschauer diese mit den Kampfkünste der Kosaken vergleichen, die auch auf dem Festival präsentiert wurden.

Auf dem Festivalgelände wurden jeden Tag vier Workshops angeboten. Hier hatte jeder Gast die Gelegenheit, sich in der Kampfkunst zu versuchen, die er mag, indem er die Form eines echten Kriegers anprobiert. Auf dem Programm waren auch Unterricht in Ikebana, Kalligrafie und Geschicklichkeit des Spiels auf den japanischen Rollen.

Zum Abschluss des Festivals fand ein Konzert der bekannten japanischen Schlagzeuger Gruppe SAI auf der Hauptbühne statt.

FC Schweitenkirchen 1946 e.V. Abteilung Budo
Autor/Fotos: Hubert Berndt

Erneuerung

Erneuerung ist so ein Schlagwort, welches immer von Zeit zu Zeit auftaucht, auch im Sportgeschehen. Viele Verbände leben von ihren Führungskräften (Funktionären), die einen Verband mit unheimlichem Fleiß aufbauen oder ihn von jemanden übernehmen und diesen Verband dann durch ihr Engagement in der Regel auch erfolgreich am Leben erhalten. Nun ist es aber so, dass auch der beste Mann oder die beste Frau irgendwann mit den Jahren älter wird und in seiner/ihrer Schaffenskraft nachlässt. Zu Anfang dieses Erscheinungsbildes kann man ja noch Vieles mit Erfahrungen ausgleichen bzw. kompensieren, aber dann tritt doch wohl oder übel der Moment ein, dass man nicht mehr uneingeschränkt mit gewohnter voller Kraft zur Verfügung steht, wie man es gerne möchte und es auch die Aufgabe erfordern würde bzw. nach wie vor verlangt.

Hier wäre normalerweise die Einsicht gefordert, nach reiflicher Überlegung einen geeigneten Nachfolger/in heranzuziehen und auf die Übernahme der bisherigen selbst ausgeübten Aufgaben vorzubereitet und diese aber auch bei Zeiten rechtzeitig zu übergeben. Aber wie dem auch so ist, fällt es den Meisten doch sehr schwer, zur Einsicht zu gelangen, diesen Schritt auch letztendlich zu machen. Es ist nun mal schwer, über viele Jahre liebgewordene Tätigkeiten sukzessive jemanden Anderen anzuvertrauen bzw. sie zu übergeben und selbst davon loszulassen. Andererseits, wenn man das mühsam mit viel Fleiß und Engagement Aufgebaute auch in der Zukunft weiter florieren lassen möchte und um den aufgebauten Erfolg zukünftig nicht in Frage stellen zu lassen, dann kommt man als verantwortlicher Funktionsinhaber nicht darum herum, diesen Schritt früher oder später doch zu machen. Ob es einem leicht fällt oder nicht. Hat man allerdings bei Zeiten die Weichen für die Nachfolge sichergestellt, dann kann man auch beruhigt loslassen und aus der Entfernung zuzusehen, dass es im eigenen Sinne weitergeht. Man kann ja noch immer beratend im Hintergrund zur Verfügung stehen.

Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass eine erfolgreiche Weiterführung des eigenen Geschaffenen auch einem selbst zum Ruhme gereicht. Denn wenn eine ungeregelte Nachfolge das einmal Erreichte über kurz oder lang herunterfährt und zu Nichte macht, wäre es ja absolut traurig für die Sache und das Geschaffene. Natürlich machen es die Neuen anders, aber es heißt ja nicht, dass sie es schlechter machen, vielleicht sogar etwas besser und der heutigen Zeit gemäß, ohne letztendlich die noch vorhanden traditionellen Strukturen zu vernachlässigen und zu ignorieren.

In der heutigen zeit wird es immer schwieriger noch potenzielle Nachfolger zu finden, die geeignet wären, eine innehabende Funktion zu übernehmen. Viele fühlen sich berufen, werden aber der geforderten Realität nicht gerecht. Wiederum andere Potenzielle scheuen die Übernahme und die damit verbundene Verantwortung. Es ist schwierig in diesem Spagat geeignete Herrschaften für so eine Übernahme zu motivieren. Letztendlich bleibt einem nichts anderes übrig, geduldig zu warten und darauf zu hoffen, dass sich doch Jemand findet und der auch bereit ist gewissenhaft und nur aus Ego die angetragene Aufgabe zu übernimmt.

Nichts ist für ewig und jeder muss einmal übergeben und abtreten wollen!

Klaus Trogemann

Konzeption, Gestaltung und Produktion von Drucksachen

Seit 20 Jahren betreuen wir sehr individuell Sportverbände, Verlage und mittelständische Unternehmen. Wir begleiten Ihr Druckobjekt von der Idee über die Druckproduktion bis zum Versand an Ihre Mitglieder/Kunden.

Gestaltung und Produktion von:

- Broschüren, Flyern, Visitenkarten, Plakaten und Bannern
- Realisation von Internetauftritten in WordPress / Social Media
- Zeitschriften, Aboverwaltung, Versand
- Übersetzung Ihrer Visitenkarte in Katakana

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Infos:
www.beckerkom.de • info@beckerkom.de
Visuelle Kommunikation
Stefan Becker Werbefachwirt / Kommunikationswirt
Markusstr. 25, 53129 Bonn • Tel.: 0228 / 53 46 25-17

Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

Beitrittsantrag für Einzelmitglieder

(Bitte im Original senden an Christophe David Weißdornweg 28, 27607 Geestland, Telefon: 04743 / 34 99 278
Mail: christophe.david@ddk-ev.de)

☐ Frau ☐ Herr Titel: _____ Vorname / Name: _____ _____

Straße: _____ Plz: _____ Ort: _____

Bundesland: _____ Geburtsdatum: _____._____._____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

1. Budo-Disziplin (z.B. Judo): _____ _____ Kyu _____ Dan Verband: _____

2. Budo-Disziplin (z.B. Judo): _____ _____ Kyu _____ Dan Verband: _____

Zur Anerkennung des 1. Kyu-Grades oder von Dan-Graduierungen bitte den „Antrag auf Graduierung" benutzen, welcher unter www.ddk-ev.de -> Offizielles als pdf-Datei geladen werden kann.

Ich beantrage die Mitgliedschaft: ☐ ab sofort ☐ ab: _____

Die Beitragserhebung erfolgt ausschliesslich über Lastschriftverfahren (s.u). Ich ermächtige das Deutsche Dan-Kollegium e.V., die Daten zu erheben, speichern, verarbeiten und zu übermitteln, die zur Durchführung der Vereinsaufgaben erforderlich sind.

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift des Antragstellers oder des gesetzlichen Vertreters*

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei der Genehmigung des Beitritts von Minderjährigen der gesetzliche Vertreter auch für dessen Mitgliedsbeiträge haftet.

SEPA-Lastschriftmandat

Name / Adresse des Zahlungsempfängers: Deutsches Dan-Kollegium e.V., Weißdornweg 28, 27607 Geestland, Deutschland
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 91DD K000 0034 3360

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen): _____ (Wird mit der Aufnahmebestätigung mitgeteilt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen
(A) den Zahlungsempfänger Deutsches Dan-Kollegium e.V., Zahlungen unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Deutsches Dan-Kollegium e.V auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ jährlicher Rechnungsversand (zuzüglich 5,00 € - muss jedes Jahr angefordert werden)

Zahlungsart: ☒ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Anschrift des Zahlungspflichtigen : ☐ Wie Antragsteller

☐ Abweichend Name des Kontoinhabers: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort / Land: _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen): _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters*

Internationale Veranstaltung der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V.

Vom 20. Bis 22.06.2019 fanden in Neufahrn bei München die diesjährigen Tang Soo Do Veranstaltungen statt. Diesmal waren es 3 Tage in denen ein Ki Gong Lehrgang, ein Meisterlehrgang für 4. Danträger und höher und solche die es werden wollen, ein Schwarzgurtlehrgang und eine Meisterschaft durchgeführt wurde. Es waren Teilnehmer aus Norwegen, Schweden, USA, Italien, Frankreich, Holland, Schweiz, Griechenland, Mozambique und Indonesien neben Deutschland dabei.

Am 20.06. vormittags wurde ein vierstündiger Ki Gong Lehrgang für 12 Teilnehmer in einem kleinen exklusiven Kreis durchgeführt. In dieser Einheit wurden unter anderem die Grundprinzipien für Atmung, Meditation und Körperhaltung sowie Entspannung unter Durchführung und Üben von einigen Ki Gong Formen wie Fünfphasen-, Tai Chi Harmonie-, Drachentor-, sowie Schüttel- und Grundform erarbeitet. Danach ging es entspannt und beschwingt zum Mittagessen.

Am selben Tag nachmittags kamen ca. 35 Meister 4. Dan und aufwärts und zukünftige Meisteranwärter 3. Dan zu einem vierstündigen Meistergrund und Fortgeschrittenen Lehrgang zusammen. Dabei gab es Einheiten für alle gemeinsam die von einem internationalen Seniormeister geleitet wurden. In diesen wurden für alle Teilnehmer die Grundprinzipien der Tang Soo Do Techniken an Hand des Übens von Grundformen und später von höheren Formen durchgearbeitet und eingeprägt. Bei weiteren Übungseinheiten wurden die Teilnehmer in einzelnen Gruppen aufgeteilt. Hierbei konnten die Einzelnen je nach ihrem Können und Kenntnisstand, bisherige Formen und Waffen durchgehen oder auch neue dazulernen. Auch kamen die anderen Aspekte der TSD Kampfkunst nicht zu kurz. Wie Einschritt Techniken, Selbstverteidigung, Sparring, Umgang mit den Waffen. Es wurde für alle Teilnehmer eine schweißtreibende Angelegenheit. Bei dieser gesonderten Form des Trainings konnten auch höhere Danträger ihre Eigenschaften als Meister und zukünftige Meister trainieren.

Am Abend fand noch ein zweistündiger theoretischer Teil statt. Hier stellten sich die einzelnen Teilnehmer einander vor und gaben einen kurzen Bericht zur Infor-

mation aller Anwesenden über ihren bisherigen Werdegang im TSD kund. Danach gab es einen Vortrag über das Thema: Was macht einen erfolgreichen traditionellen TSD Meister aus.

Der nächste Tag vormittags und nachmittags war für die über 55 Schwarzgurte und Anwärter bis zum 3. Dan vorgesehen. Auch hier konnten sich nach dem gemeinsamen Angrüßen die Danträger auf verschiedene Gruppen je nach Interesse verteilen. Nach 45 Minuten konnte die jeweilige Gruppe gewechselt werden oder man blieb auch bei der bisherigen, je nach Wunsch und Laune. Zur Mittagspause gab es zur Stärkung einen griechischen Snack. Am Abend fand dann eine gemeinsame Schwarzgurt und Meister Party statt. Bei dem ausgelegten Buffet und dem Fass Bier wurde dann auch ordentlich zugelangt.

Am Samstag den 22.06.19 wurde dann die Meisterschaft mit über 150 Teilnehmer inklusive Wettkampfrichter durchgeführt. Nach dem traditionellen Aufstellen der Teilnehmer und den obligatorischen Willkommensreden, gab es auch Danksagung und Anerkennungen an die jeweiligen Unterstützer der Gemeinde für die Sportstätten und die Ausrichter vor Ort für all ihre Mühen zur Organisation. Danach begann man nach dem Abspielen der Hymnen als erstes mit den Kreativitätsgruppen (eine Art Kür mit Musik) und dem Team Formenlauf. Alle angetretenen Gruppen konnten mit ihren Leistungen überzeugen. Nun kamen die Schwarzgurte vom 1. bis zum 3. Dan an die Reihe.

Sie traten in den Kategorien Waffe, Formen und Sparring an. Hier waren z. T. beachtliche Leistungen zu sehen. Nach Beendigung der Schwarzgurt Wettkämpfe wurden auch Die Dan-Träger zusammen mit den anderen Wettkampfrichtern auf alle verfügbaren Ringe aufgeteilt und es ging mit den Farbgurten, die ebenfalls in den drei Kategorien antraten, zügig weiter.

Nach Beendigung dieser Wettkämpfe wurde noch eine letzte Kategorie nur für Schwarzgurte aufgerufen, der Bruchtest. Hierbei konnten die Dan-Träger z. T. beachtlich spektakuläre Ausführungen beim Bruchtest mit Brettern demonstrieren.

Der Tag schloss mit einer fröhlichen Meisterschafts-Party zum Ausklingen beim Griechen ab. Da es genügend Medaillen und Trophäen gab, war auch für jeden Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, etwas mit nach Hause zu nehmen. Alle freuen sich auf das kommende Jahr sich zur selben Veranstaltung sich wiederzusehen.

Klaus Trogemann

Landesgruppe Hessen des DDK e.V.

2. Landes-DAN-Prüfung Hessen im Oktober 2019

Die diesjährige(n) DAN- und Kyu-Prüfung(en) für Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu und Judo finden am Samstag den 26.10.2019 statt.

Veranstaltungsort:
Sporthalle der Johannes-Gutenberg-Schule
Lempstraße 46, 35630 Ehringshausen

Zeitraum: 09:30-14:00 Uhr

Anmeldung bei
a) Gerhard Schmitt email: bb.jujutsu@ddk-ev.de,
Tel.: 06451-22072
oder
b) Jürgen Grimm email: aj.grimm@t-online.de,
Tel: 06451-24239

Es sind alle Kampfsportler aus Hessen herzlich eingeladen sich der Prüfungskommission zu stellen, die mindestens 2 der 3 angebotenen Prüfungvorbereitungslehrgänge im Herbst 2018 besucht haben.
Gleichzeitig wird auf die Verfahrensordnung für DAN-Prüfungen verwiesen, die im Internet unter folgendem Link: http://www.ddk-ev.de/images/stories/pdf/offizielles/DDKev-Budo-Verfahrensordnung-Dan.pdf eingesehen werden kann. Beachtet bitte die Mindestmitgliedschaftsdauer für Anwärter zur 1. DAN-Prüfung.

Als Kosten am Prüfungstag fallen für die Teilnehmer jeweils an:
DAN-Grade: Urkunde 70,00 €,
DDK-Pass 15,00 € (falls nicht vorhanden)
Kyu-Grade: Urkunde 7,50 €

Umlagekosten für die Prüfer und Hallenmiete sind anteilig noch hinzuzuziehen.
Für die Organisation und rechtzeitige Materialbestellung sind wir auf eine zeitnahe und verbindliche, spätestens aber bis 20.9.2019 eingehende Anmeldung der Teilnehmer angewiesen. Wir bitten hierfür um Euer Verständnis.
Mit der Anmeldung zur Prüfung erklärt sich jeder Teilnehmer einverstanden, dass Fotos oder Aufnahmen seiner Person zur Veröffentlichung innerhalb des DDK Verbandes mittels weiterverbreitbaren Medien genutzt werden dürfen.
Der Veranstalter und Ausrichter ergreifen alle Vorsorgemaßnahmen, um Unfälle zu vermeiden, und schließen daher jegliche Haftung für Verletzungen und Folgeschäden aus. Minderjährige Prüfungsteilnehmer sind während der Prüfungsdauer durch die Eltern oder autorisierte Aufsichtspersonen zu begleiten.
Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Grimm
1. Vorsitzender der LG Hessen des DDK e.V.

Landesgruppe Nordrhein Westfalen des DDK e.V.

Lehrgang Technik der Landesgruppe NRW im Deutschen Dan Kollegium

Jubiläum - 1969 bis 2019 - 50 Jahre Ju Jutsu

Thema: Grundtechniken Boxen, Karate (Ellbogenstöße--schläge, Fauststöße/-schläge, Beinarbeit, Meidbewegungen, Pratzen, Sparring. Taekwondotechniken im Ju Jutsu

Datum: 16. November 2019

Ort: Wallrafstr. 1, 53332 Bornheim

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 18:00 Uhr

Referent/Leitung: Sebastian Gnotke 7. DAN Ju Jutsu
Dennis Neu 3. DAN Taekwondo

Lehrgangsgebühr: 12 €uro und DDK Pass, Lehrgang ist offen für Verbände und Vereine auch außerhalb des DDK.

Anmerkung: Bitte Pratzen, Handschuhe und Mattenschuhe mitbringen, falls vorhanden.

Peter Gessner
Vorsitzender Landesgruppe NRW im DDK

Kommende Veranstaltungen im Tang Soo Do

20. - 22.09.19 Schweizer Sommerlehrgang in Hochrhein, Schweiz / S. Peters, K. Trogemann

27. - 29.09.19 DDK Lehrgang der Budo Künste in Duisburg-Wedau, NRW / P. Gessner, K. Trogemann, uvm.

05.10.2019 DDK Deutsche Meisterschaften inkl. TSD, HKD, Ki Gong in Heigerloch / W. Albert, K. Trogemann

26. - 27.10.19 Hap Ki Do Lehrgang in Darmstadt / B. Billmann, GM Ghorbani

09. - 10.11.19 Techniklehrgang in Alpen, NRW / G. Engenhorst, K. Trogemann

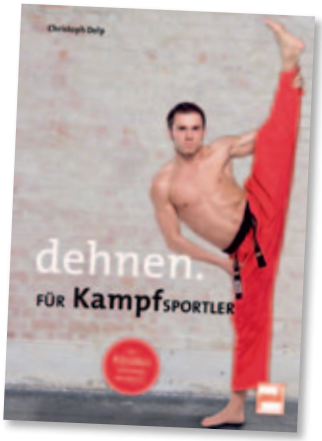
23.11.2019 Waffenlehrgang in Leitershofen / Th. Krause, K. Trogemann

14.12.2019 Senior-Dan Lehrgang und Hauptversammlung der DTSDV in Esting / K. Trogemann, Studio- / Club-Leiter

Alle TSD-Ereignisse 2019 können auf der DTSDV-Homepage unter https://www.dtsdv.de/Verband/DE_Termine.htm eingesehen werden.

Neuerscheinung

Dehnen für Kampfsportler

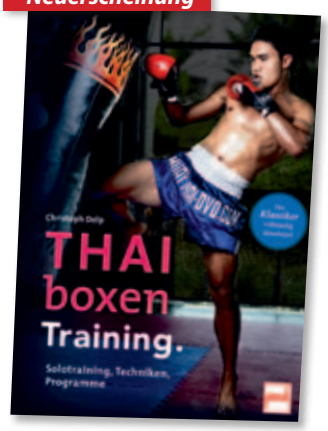


Die komplexen Techniken der verschiedenen Kampfsportarten basieren auf absoluter Beweglichkeit und stellen höchste Ansprüche an den gesamten Bewegungsapparat. Kampfsportler benötigen deshalb ein spezielles Dehntraining, das die Besonderheiten der jeweiligen Disziplin berücksichtigt. So liegt der Schwerpunkt im Thai-Boxen beispielsweise auf der Beweglichkeit des Schultergelenks, im Taekwondo sind hingegen hohe Kicktechniken gefragt. Dieser komplett überarbeitete, aktualisierte und neu gestaltete Ratgeber liefert die Grundlagen und stellt die wichtigsten Dehnmethoden sowie -programme für die populärsten Kampfsportarten vor.

Christoph Delp - Dehnen für Kampfsportler
ISBN: 978-3-613-50890-3 • Einband: broschiert • Seitenzahl: 144
Abbildungen: 240 • Format: 170mm x 240mm • Erschienen: 08/2019
Preis: 19.95 €

Neuerscheinung

Thaiboxen Training. - Solotraining, Techniken, Programme



Ein gutes Training benötigt eine sinnvolle Trainingsplanung – das gilt gerade für anspruchsvolle Sportarten wie dem Thai-Boxen. Christoph Delp zeigt in diesem überarbeiteten und aktualisierten Kampfsportklassiker Erfolgstechniken und Trainingsmethoden von bekannten Trainern aus Thailand. Mit neuen Übungen wurde das Krafttraining dabei weiter auf die Bedürfnisse beim Thaiboxen abgestimmt. Das Training eignet sich jedoch auch zur Selbstverteidigung und ist für Fitnesssportler eine effektive Methode in Form zu kommen.

Thaiboxen Training - Solotraining, Techniken, Programme
ISBN: 978-3-613-50891-0 • Seitenzahl: 144 • Abbildungen: 240 • Format: 170mm x 240mm • Erschienen: 08/2019 • Preis: 19.95 €

Neuerscheinung

Die Karate-Essenz: Das Handbuch

Das Ziel dieses Buches besteht darin, allen suchenden Karateka eine strukturierte und systematische Hilfestellung zu bieten, die eine tiefergreifende Weiterentwicklung ermöglicht.
Es geht um das Kennenlernen des Wesentlichen im Karate und um dessen Vertiefung wie auch darum, Impulse für Techniken und Trainingsinhalte zu geben. Darüber hinaus endet Karate nicht an der Schwelle zum Dōjō: Die Karate-Lehre und ihre Prinzipien bieten Unterstützung für alle möglichen Alltagssituationen. Dadurch kann sich der Karateka über die Technik hinaus weiterentwickeln.
Mit der Gliederung
– Karate im Dōjō, – Karate im Alltag, – Die geistige Lehre
wird dem Leser ein Leitfaden offenbart, der ihn das Wesen des Karate besser verstehen und verinnerlichen lässt.
Letztlich soll dieses Buch als ein Handbuch dienen, für Menschen mit Ansprüchen und Erwartungen an sich selbst. Ein Handbuch für Karateka, die noch nicht dort angekommen sind, wo sie gerne sein möchten. Dort, wo Karate das Bindeglied von Dōjō und Alltag ist und dort, wo sich Technik, alltägliches Erleben und Gefühl zu einer Einheit verschmelzen.
Über den Autor: Fiore Tartaglia wurde 1958 in Italien geboren. 1974 begann er im Alter von 16 Jahren mit Karate, fünf Jahre später bestand er seine Prüfung zum 1. Dan. Danach gründete er mit zwei Freunden sein erstes Jūdō- und Karate-Dōjō. Ende 1980 erfolgte dann der Umzug nach Göppingen im Südwesten Deutschlands. Seit 2001 führt er zusammen mit Klaus Späth das Karate-Dōjō Taikikan. Durch sein Interesse an den Kampfkünsten ließ er sich von anderen Disziplinen – wie Jū-jutsu, Jūdō, Taijiquan, Aikidō und Iaidō – inspirieren und prägen. Sein eigenes Karate-dō wurde aus Elementen daraus bereichert. Das Interesse am Zen besteht fast ebenso lange wie seine Liebe zu seiner Hauptdisziplin. Nicht zuletzt inspiriert durch die laufend steigende Nachfrage interessierter Karateka bietet er Lehrgänge an. Er trägt den 6. Dan in Shōtōkan-Karate, ist Millenniums-Trainer sowie Prüfer im DKV. Seine Sichtweise zum Karate-dō ist die Lehre, die er in seinem Karate-dō weitergibt. Damit spricht er vor allem die Menschen an, die Interesse daran haben diese Lehre in ihrem Alltag zu integrieren – um ein Leben in Achtsamkeit zu führen.

Die Karate-Essenz: Das Handbuch Taschenbuch: 304 Seiten • Verlag: spectra; Neuerscheinung 19.07.2019)
ISBN-13: 978-3945583999 • Preis: 29,95 €

Impressum

DDK-Magazin
Herausgeber:
Deutsches Dan-Kollegium e.V., Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching
08142 / 1 37 73
08142 / 17 99 72
klaus.trogemann@ddk-ev.de
Internet: http://www.ddk-ev.de
Facebook: http://www.facebook.com/DDKev
E-Mail: stefan-becker@ddk-ev.de

Redaktion:
Stefan Becker (sb) stefan.becker@ddk-ev.de
Klaus Trogemann
Lektorat: Dr. Horst Witschel / Herbert Possenriede

Redaktionsschluss DDK-Magazin Nr. 84:
1. November 2019

Anzeigenrepräsentant/Produktion:
Visuelle Kommunikation • Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
Tel: 0228 / 53 46 25-17
info@beckerkom.de • www.beckerkom.de

Lieferbedingungen:
Für DDK-Mitglieder sind die Bezugskosten des DDK-Magazins im Mitgliedsbeitrag des DDK e.V. enthalten. Abonnementbestellung über die Geschäftsstelle des DDK.

Druck: Druckerei Paffenholz, 53332 Bornheim

Copyright: © 2019 by DDK e.V.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei den für das DDK-Magazin zur Verfügung gestellten Text- und Bildmaterial halten die Autoren den Herausgeber von Rechten Dritter nach §97 UrhG frei. Das gilt insbesondere für das Recht am eigenen Bild nach §§22 und 23 KUG.

1. DDK EUROPEAN OPEN

5. OKTOBER 2019 • 72401 HAIGERLOCH, OBERSTADTSTRASSE 76, WITTHAUHALLE

Organisation: Deutsches Dan-Kollegium e.V.
Vorsitzender Landesgruppe Baden-Württemberg, Walter Albert, Stauferstraße 5, 78669 Wellendingen, Telefon: 07426 420040
E-Mail: sternwarte-albert@outlook.de

Startberechtigt:
Sportler aller Karate-Verbände und Nationen
(mit ärztlichem Attest nicht älter als ein Jahr und gültigem Sportpass)

Startgebühren: 20 € pro Start, jeder weitere Start 15 €
Nachgebühr: zuzüglich 10 € für ersten Start bei Anmeldung am Turniertag
Zuschauereintritt: 3 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre 2 €
Regelwerk: nach den allgemeinen gültigen Regeln der WKF-IMAF-DDK

Ausrüstung:
Karate-Kumite: Weißer Karate-Anzug mit Zahn-, Fuß-, Tief- und-Handschutz
Karate-Kata: traditioneller Anzug
Selbstverteidigung: traditioneller Anzug
Kickboxing: Kickbox-Anzug Semi- Leichtkontakt mit Fuß-, Schienbein-,Kopf-, Zahnschutz- und Boxhand-schuhe, mindestens 8 – höchstens 10 Unzen
Trophäen: für jeden 1. 2. und 3. Platz Pokale
Alle anderen Plazierungen: Teilnehmerurkunden auf Anfrage
Haftung: Der Veranstalter übernimmt grundsätzlich keine Haftung und auf Wertgegenstände ist selbst zu achten.
Bewirtung: Essen und Trinken steht zu günstigen Preisen zur Verfügung·
Hotelreservierung: obliegt dem Teilnehmer selbst
Voranmeldung: Bis spätestens 22. September 2019 mit Anmeldung der
Gewichtsklassen: beim Kickboxen/Kumite und Altersangabe bei Kata

Anmeldungen: Horst Zettner, DDK-Fachbereich Karate,96163 Gundelsheim, Seehofstr.12, Tel. 0151 23309909, Fax 0951 700983 38
Anmeldung schriftlich, per Fax oder per E-Mail: sternwarte-albert@outlook.de
Zahlung der Startgebühren: mit Angabe von Vereinsname/Nameder Schule und Kennwort „Karate Open“ an DDK e.V., IBAN: DE35292500001020026294
Die Voranmeldung wird erst durch die Zahlung der Startgebühren gültig.

Turniertag:
Nachzahlung und Erhalt der vorbereiteten Startkarten **an** der Kasse durch den Trainer/Begleiter. Danach Einchecken der einzelnen Teilnehmer mit Überprüfung der Gewichtsklasse. Am Check-In-Schalter erfolgen auch die Passeintragungen

Zeitlicher Ablauf: Einlass in die Halle ab 8.00 Uhr

Check-In: 08.00 bis 10.00 Uhr

Kampfrichter: 09.00 - 10.00 Uhr Besprechung

Beginn: der Meisterschaft: 11.00 Uhr

Siegerehrungen: Übergabe der Urkunden und Pokale nach Abschluss der jeweiligen Kategorie zentral in der Halle
Kampfrichter: Jede Gruppe ab mindestens drei Teilnehmern stellt einen Kampfrichter zur Verfügung, der eine gültige Kampfrichter-Lizenz besitzt.
Haupkampfrichter: Bei den Turnieren muss der jeweilige Hauptkampfrichter über eine internationale Kampfrichterlizenz verfügen, die auch von seinem Kampfsportverband erteilt werden kann.

Mehrfachstarts: Der Teilnehmer ist berechtigt in mehreren Kategorien zu starten. Hierbei ist zu beachten: Der Mehrfachstart in der Selben Kategorie ist nur in einer nächst höheren Gewichtsklasse als die eigene erlaubt.

Allgemeines Regelwerk – verbotene Aktionen
- Beinfeger oberhalb des Knöchels und Lowkick
- Angriffe zum Unterleib
- Angriffe zum Rücken oder zur Schädeldecke
- Kratzten, beißen oder bespucken
- Schimpfnamen gegen den Gegner oder die Kampfrichter
- unkontrollierte Aktionen
- Angriffe nach dem Stopp des Hauptkampfrichters
- dem Kampf entziehen durch Flucht vor dem Gegner
- vor dem Kampf davonlaufen
- absichtliches Verlassen der Kampffläche oder Fallenlassen um Kampfzeit zu schinden

Das Anhalten der Zeit bei der Vergabe von Punkten ist nicht üblich. Bei Verwarnungen oder Minuspunkten ist die Kampfzeit jedoch anzuhalten.

Alle weiteren Infos u.a. zum regelwerk unter http://www.ddk-ev.de/1-ddk-european-open/

Scan me

Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Verband der Meister und Lehrer für Budo-Disziplinen

Anmeldung 1. DDK EUROPEAN OPEN am 5.10.2019

Name Schule/Verein:		
Ort Schule/Verein:		
E-Mail:	Telefon:	Fax:
Betreuer/Trainer:		
Kampfrichter – Kategorie angeben: (Kumite, Kata, Kickboxing):		

Name	Vorname	geboren am	m w	Disziplin*	Gewicht	€ je Start

***Disziplin:** KT=Kata traditionell, KF=Kata Freestyle, KW=Kata Waffen, KK=Karate Kumite, SVS=Selbstverteidigung Schüler, SVM=Selbstverteidigung Meister, KiL=Kickboxing Leichtkontakt, KiS=Kickboxing Semikontakt

Summe in €

Mit Unterzeichnung dieses Anmeldebogens gilt das Reglement als anerkannt.
Zugleich gilt die Zustimmung zur Veröffentlichung von Fotos/Filmen von dieser Veranstaltung als erteilt.

Ort: **Datum:** **Unterschrift**

DDK-Bundesvorstand

Präsident
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching
08142 / 1 37 73
08142 / 17 99 72
klaus.trogemann@ddk-ev.de

Vizepräsident
Alfred Buchholz
Vielohweg 132c
22455 Hamburg
040 / 58 97 92 70
040 / 58 97 92 71
alfred.buchholz@ddk-ev.de

Schatzmeister
Christophe David
Weißdornweg 28
27607 Geestland
04743 / 34 99 278
christophe.david@ddk-ev.de

Sportreferent
Klaus Trogemann
klaus.trogemann@ddk-ev.de

Pressereferent
Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
stefan.becker@ddk-ev.de

Jugendreferentin
vakant

Vors. der Budokommission
Alfred Buchholz
alfred.buchholz@ddk-ev.de

Vorsitzende der DDK Landesgruppen

LG Baden / Württemberg
Walter Albert
Stauferstr. 5
78669 Wellendingen
/ 07426 / 42 00 40
lg.baden@ddk-ev.de

LG Bayern
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching

LG Berlin / Brandenburg
Horst Hilbig
Schillerstr.10, 13156 Berlin
030 / 2 91 02 89
0162 / 1 07 98 20
lg.berlin@ddk-ev.de

LG Bremen
Thomas Mundl
Sandstücke 15, 28279 Bremen
(p): 0421/ 83 42 82
lg.bremen@ddk-ev.de

LG Hamburg
Alfred Buchholz
lg.hamburg@ddk-ev.de

LG Hessen
Jürgen Grimm
Gartenstr. 26, 35066 Frankenberg
06451 / 2 42 39
lg.hessen@ddk-ev.de

LG Niedersachsen
Mark Bettens-Schwartzkopff
Müllerskamp 18
27283 Verden / Aller
04231 / 6 35 78
lg.niedersachsen@ddk-ev.de

LG Nordrhein-Westfalen
Peter Gessner
Mühlenstr. 11a, 47199 Duisburg
02841 / 6 02 83 22
lg.nrw@ddk-ev.de

LG Rheinland-Pfalz
vakant

LG Saarland
Hans-J. Tonnellier
Friedhofweg 6
66802 Überherrn-Altforweiler
06836 / 18 56
06836 / 55 91
0172 / 6 83 14 40
lg.saarland@ddk-ev.de

LG Sachsen
Mario Göckler
Mühlhäuser Ring 7, 99189 Tiefthal
+ 03 62 01 / 8 68 64
0174 / 5 20 78 07
lg.sachsen@ddk-ev.de

LG Schleswig-Holstein
Dierks Arndt
Gärtnerstraße 6, 24582 Brügge
04322 / 69 96 08
lg.schleswig-holstein@ddk-ev.de

LG Thüringen
Mario Göckler
Mühlhäuser Ring 7
99189 Tiefthal
+ 03 62 01 / 8 68 64
0174 / 5 20 78 07
lg.thueringen@ddk-ev.de

Fachbereiche

Jiu-Jitsu
Frank Mundl
Vor dem Esch 36 c, 28307 Bremen
0421 / 48 89 93
bg.jiujitsu@ddk-ev.de

Judo
Prof. Dr. Dietmar Ernst
bg.judo@ddk-ev.de

Ju-Jutsu
Gerhard Schmitt
Am Spielplatz 11, 35066 Frankenberg
bb.jujutsu@ddk-ev.de

Karate
Horst Zettner
Seehofstr. 12, 96163 Gundelsheim
0951 / 7 00 983 39
0951 / 7 00 983 38
Mobil: 0151 / 23 30 99 09
bb.karate@ddk-ev.de

Goshin-Jitsu
Rudi Bauer
Enzianweg 4, 90542 Eckental
09126 / 28 81 41
bb.goshinjitsu@ddk-ev.de

Aikido
Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
bb.aikido@ddk-ev.de

Hap Ki Do
Benjamin Billmann
Birngartenweg 143,
64291 Darmstadt
0151 / 67171717
bb.hapkido@ddk-ev.de

Iaido
Walter Albert
Stauferstr. 5, 78669 Wellendingen
/ 07426 / 42 00 40
lg.baden@ddk-ev.de

Qigong
Ulrike Runge
Markusstr. 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
bb.qigong@ddk-ev.de

Kickboxing
Christian Kautenburger
Thomas-Mann-Str. 15,
66740 Saarlouis
0160 / 8 42 79 40
bb.kickboxing@ddk-ev.de

Kyudo
Herbert Possenriede
Raffoltstraße 17
85301 Schweitenkirchen
08444 / 14 30
bb.kyudo@ddk-ev.de

Savate
Gerhard Schmitt
bb.savate@ddk-ev.de

Taekwondo
vakant
bb.taekwondo@ddk-ev.de

Tang Soo Do
Deutsche TSD Vereinigung
Klaus Trogemann
bb.tangsoodo@ddk-ev.de

Chi Kung Chin. Heilkunst
Horst Zettner
horst.zettner@yahoo.de

Whu Shu
Marcel Zettner
Seitenbachstraße 25
96182 Reckendorf
0151 / 62 46 10 60
marcelzettner@yahoo.de

Schlichterausschuss
Vorsitzender: Hans Tonnellier
Friedhofweg 6
66802 Überherrn-Altforweiler
06836 / 18 56
06836 / 55 91
0172 / 6 83 14 40
1. Beisitzer: Herbert Possenriede
2. Beisitzer: Thomas Mundl

DDK e.V. Justiziar
Peter Stamm

Gewaltprävention
Ernst Graf von Schwerin
Tauernallee 76, 12107 Berlin
0172 / 5 98 84 20
bb.gewaltpraevention@ddk-ev.de

Materialstelle:
Bestellannahme und Rechnungsversand
Christophe David
Weißdornweg 28, 27607 Langen
04743 / 34 99 278
christophe.david@ddk-ev.de

Materialstelle Versand
Stefan Becker
stefan.becker@ddk-ev.de

Internationale Verbindungen
Hubert Berndt
Schlachterstr. 38
85283 Wolnzach
0175 / 5 81 94 30
bb.internationale-verbindungen@ddk-ev.de

DDK-Magazin
Anzeigenrepräsentant und Produktion
Visuelle Kommunikation
Stefan Becker
Markusstraße 25, 53129 Bonn
/ 0228 / 53 46 25-17/-18
info@beckerkom.de

Lektor Magazin
Dr. Horst Witschel
08441 / 78 35 87
horst_witschel@yahoo.de

DDK-Internet
http://www.ddk-ev.de
http://www.facebook.com/ddkev

Bankverbindung
Weser-Elbe Sparkasse
Konto: 1 020 026 294
Bankleitzahl: 292 500 00
IBAN: DE35 2925 0000 1020 0262 94
BIC: BRLADE21BRS